

www.wiesbaden.de

RICHTLINIE ZUM FÖRDERPROGRAMM DES BIOTOP- UND ARTENSCHUTZES BLÜHENDE LANDSCHAFTEN UND LEBENSRÄUME IN WIESBADEN

Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist im Jahr 2018 dem Verein "Kommunen für biologische Vielfalt" beigetreten. Bisher haben sich 146 Städte in Deutschland zusammengeschlossen, um zahlreiche Projekte für die biologische Vielfalt zu realisieren und sich darüber auszutauschen. Das neue Förderprogramm unterstützt Biotop- und Artenschutzmaßnahmen in Wiesbaden.





IHRE IDEEN SIND GEFRAGT:

Mit Ihren Projekten unterstützen Sie aktiv die biologische Vielfalt in unserer Stadt.

SIE MACHEN MIT:

Sie können sich direkt beteiligen und vielen Pflanzenund Tierarten einen neuen Lebensraum geben. Die Stadt Wiesbaden freut sich darauf, Sie dabei zu unterstützen.

SIE SIND GEFRAGT ALS:

Einzelpersonen und Personenvereinigungen (Verbände, Vereine, Initiativen, Institutionen u. ä.).

UNSERE UNTERSTÜTZUNG:

Wir fördern mit Zuschüssen Ihre Maßnahmen und Projekte, die der Förderrichtlinie entsprechen.

DIE UMSETZUNG:

Sie beantragen die städtische Förderung von Maßnahmen, die die Lebensbedingungen für wild lebende Tiere und wild wachsende Pflanzen in der Stadt verbessern. Bitte verwenden Sie dafür das vorgegebene Antragsformular.

SIE DOKUMENTIEREN:

Sie stellen während und nach der Durchführung Bilder und Beobachtungen zur Verfügung.

ES LOHNT SICH, AKTIV ZU WERDEN:

WIR FÖRDERN

BIOTOPSCHUTZ- UND PFLEGEMASSNAHMEN IN DER FREIEN LANDSCHAFT, WIE ZUM BEISPIEL

- die Neuanlage und Wiederherstellung von brachgefallenen Streuobstwiesen und Baumreihen (Entbuschung, Baumpflege und Ergänzungspflanzung)
- die Neupflanzung von Bäumen, Hecken und Feldgehölzen
- die Extensivierung, Wiederherstellung, Neuanlage und Beweidung einschließlich 5 Jahre Entwicklungspflege von artenreichem Dauergrünland
- die Neuanlage und Unterhaltung ein- und mehrjähriger artenreicher Linienbiotope wie Feldraine, Ackerschonstreifen und Blühstreifen, sowie der 5-jährigen Entwicklungspflege
- die Bereitstellung von gebietseigenem Saatgut zur Herstellung der o.g. Flächen

ARTENSCHUTZMASSNAHMEN

 der Bau, das Anbringen und die Unterhaltung k\u00fcnstlicher Brutst\u00e4tten und \u00fcberwinterungsquartiere

MONITORINGMASSNAHMEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Beobachtung und Dokumentation

